

# Länge des Referendariats Sek I / II

Beitrag von „Van78“ vom 9. Dezember 2009 11:32

Hallo

ich hoffe, ich bin hier richtig mit meiner Frage. Es geht darum, dass ich mein 1. Staatsexamen für die Schulformen SEK I / II habe und folglich nun im Februar für die Sek I/II ausgebildet werde. Dieses ist an einem Gymnasium. Leider ist die Anfahrt sehr lang, da es keine Bahnverbindungen gibt und nur Landstrassen.

Nun ist es so, dass ich vermutlich aus privaten Gründen gern auf das Sek II Gehalt verzichten werde, weil ich privat mehr Zeit Abends brauche (Familie). Deshalb würde ich gern als Sek I Lehrer arbeiten.

Nur nun stellt sich mir die Frage, wie ich es am Besten mache. Freunde sagen, ich solle mich direkt an der Sek I bewerben ohne Referendariat.

Wo anders habe ich gehört, es sei besser 1 Jahr mein Sek I/II Referendariat mitzunehmen, denn so hätte ich eine richtige Sek I Ausbildung (Studenten mit dem dem 1. Staatsexamen in 'nur' Sek I müssten 2 Jahre machen....).

Nebenbei würde ich so die Chancen verbessern eine Festeinstellung zu bekommen und schließlich die Verbeamtung.

Ich bin unter 40 Jahre alt und es handelt sich um NRW.

Kann mir wer dazu mehr sagen? Wo kann man sich am besten und sinnvollsten informieren. Wobei ich hoffe, dass ich in diesem Forum schon gut aufgehoben bin.

vielen Dank  
Vanessa